

22. Teiländerung im Bereich zwischen Süduferstraße, Ringstraße und Taubenaustraße

Planzeichnung

Bisherige Darstellung des Flächennutzungsplans



Teiländerung des Flächennutzungsplans



Planzeichenerläuterung (nach BauGB in Verbindung mit BauNVO und PlanzV 1990)

- Bisherige Darstellung des Flächennutzungsplans**
- Gemischte Baufläche (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Flächennutzungsplanänderung
- Teiländerung des Flächennutzungsplans**
- Sonstiges Sondergebiet, hier: Seniorenresidenz (§ 5 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Flächennutzungsplanänderung

Gesetzliche Grundlagen

- Bund:**
- Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 15 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808).
 - Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634).
 - Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786).
 - Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S.1057).
 - Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2254).
 - Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) Artikel 1 Gesetz vom 29. Juli 2009 BGBl. I S. 2542 (Nr. 51); zuletzt geändert durch Artikel 1 Gesetz vom 15. September 2017 BGBl. I S. 3434.
 - Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 08. April 2019 (BGBl. I S. 432).
 - Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten. (Bundes-Bodenschutzgesetz BBodSchG) Artikel 1 des Gesetzes vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), in Kraft getreten am 01. März 1999 zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808).
 - Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung vom 12. Juli 1999 (BGBl. I S. 1554), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung vom 27. September 2017 (BGBl. I S. 3465).
- Land:**
- Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG), Gesetz Nr. 1731 vom 18. November 2010 (Amtsblatt des Saarlandes S. 2599), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Februar 2019 (Amtsbl. I S. 324).
 - Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt des Saarlandes S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2019 (Amtsblatt des Saarlandes Seite 639).
 - Gesetz zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland (Saarländisches Naturschutzgesetz SNG), Artikel 1 des Gesetzes Nr. 1592 zur Neuordnung des Saarländischen Naturschutz- rechts vom 05. April 2006 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 726), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Februar 2019 (Amtsblatt des Saarlandes Seite 324).
 - Saarländisches Wassergesetz (SWG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (Amtsblatt des Saarlandes S. 1994), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Februar 2019 (Amtsbl. I S. 324).
 - Saarländisches Denkmalschutzgesetz (SDSchG), Artikel 3 des Gesetzes Nr. 1946 zur Neuordnung des saarländischen Denkmalschutzes vom 13. Juni 2018 (Amtsblatt des Saarlandes 2018 S. 358).
 - Landesbauordnung (LBO), Artikel 1 des Gesetzes Nr. 1544 zur Neuordnung des Saarländischen Bauordnungs- und Bauberufsrechts vom 18. Februar 2004 (Amtsblatt des Saarlandes S. 822), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Februar 2019 (Amtsbl. I S. 324).
 - Saarländisches Nachbarrechtsgesetz vom 28. Februar 1973 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 210), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. Juli 2015 (Amtsbl. I S. 632).
 - Saarländisches Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes (SBodSchG)- Saarländisches Bodenschutzgesetz vom 20. März 2002 (Amtsblatt des Saarlandes S. 990) zuletzt geändert durch Art.10 Abs.3 i.V.m. Art.14 des Gesetzes Nr.1632 zur Reform der saarländischen Verwaltungsstrukturen vom 21. November 2007 (Amtsblatt des Saarlandes S.2393).

Verfahrensvermerke

Änderungsbeschluss

Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen hat am 16.09.2019 die 22. Teiländerung im Bereich zwischen Süduferstraße, Ringstraße und Taubenaustraße beschlossen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Der Beschluss über die 22. Flächennutzungsplan-teiländerung wurde am 26.09.2019 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Neunkirchen, den

(Der Oberbürgermeister)

Beteiligungsverfahren

Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 19.06.2019 den Entwurf der 22. Flächennutzungsplanänderung angenommen und für das frühzeitige Beteiligungsverfahren bestimmt.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde vom 15.05.2019 bis zum 29.05.2019 auf der Grundlage des Bebauungsplanes durchgeführt (§ 3 Abs.1 BauGB).

Die Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte am 08.05.2019

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich Belange der Umweltprüfung berühren kann, wurden mit Schreiben vom 01.07.2019 von der Planung unterrichtet und zur Äußerung im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB bis zum 05.08.2019 aufgefordert.

Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 19.06.2019 den Entwurf der 22. Flächennutzungsplanänderung mit Begründung angenommen und zur Auslegung bestimmt.

Der Entwurf der 22. Teiländerung des wirksamen Flächennutzungsplans im Bereich zwischen Süduferstraße, Ringstraße und Taubenaustraße, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, haben in der Zeit vom 04.07.2019 bis einschließlich 05.08.2019 öffentlich ausgelegen (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wurden mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können, am 26.06.2019 ortsüblich bekanntgemacht (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden wurden gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung mit Schreiben vom 22.11.2019 an der 22. Teiländerung des wirksamen Flächennutzungsplans im Bereich zwischen Süduferstraße, Ringstraße und Taubenaustraße, beteiligt. Ihnen wurde eine Frist bis zum 02.01.2020 zur Stellungnahme gegeben.

Die vorgebrachten Anregungen wurden vom Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen am 12.02.2020 geprüft und in die Abwägung eingestellt.

Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, mit Schreiben vom 01.04.2020 mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB).

Abschließender Beschluss

Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen hat am 12.02.2020 die 22. Teiländerung des wirksamen Flächennutzungsplans im Bereich zwischen Süduferstraße, Ringstraße und Taubenaustraße beschlossen.

Neunkirchen, den

(Der Oberbürgermeister)

Ausfertigung

Die 22. Teiländerung des wirksamen Flächennutzungsplans im Bereich zwischen Süduferstraße, Ringstraße und Taubenaustraße wird hiermit ausgefertigt.

Neunkirchen, den

(Der Oberbürgermeister)

Genehmigung

Die 22. Teiländerung des wirksamen Flächennutzungsplans im Bereich zwischen Süduferstraße, Ringstraße und Taubenaustraße wurde gem. § 6 Abs. 1 BauGB vom Ministerium für Inneres, Bauen und Sport genehmigt.

Az.:

Ministerium für Inneres, Bauen und Sport

Saarbrücken, den

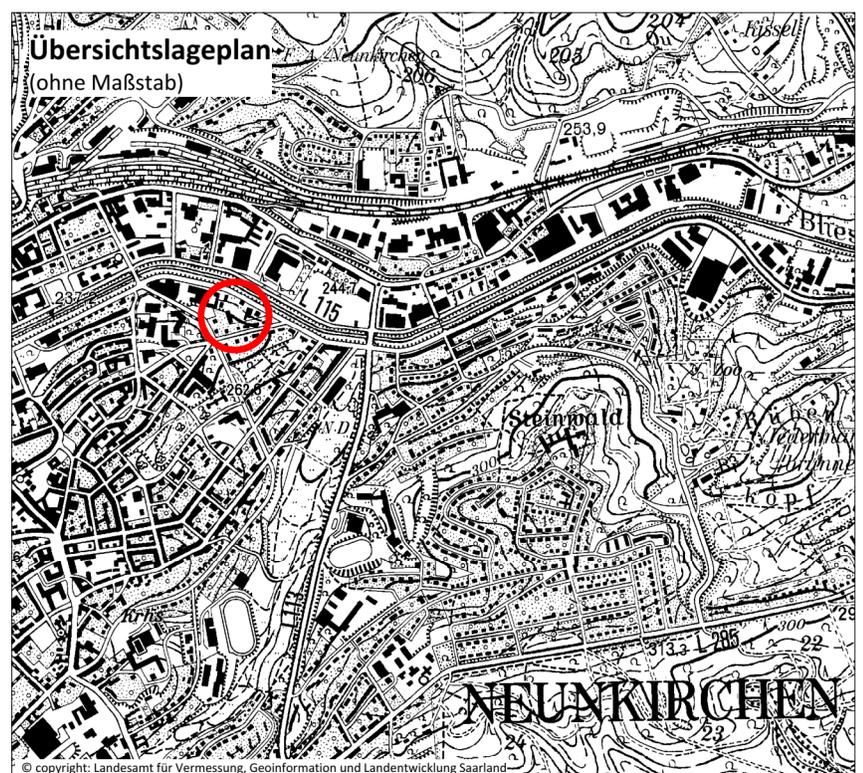
Bekanntmachung

Die Erteilung der Genehmigung der 22. Flächennutzungsplanänderung durch das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport vom ist am gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden, mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Einsehbarkeit des Flächennutzungsplans.

Mit der Bekanntmachung ist die 22. Flächennutzungsplanänderung wirksam.

Neunkirchen, den

(Der Oberbürgermeister)



Maßstab 1 : 5 000	Projektbezeichnung NK-BP-SÜD-18-023	Planformat 395 x 680 mm
Verfahrensstand Feststellungsbeschluss	Datum 12.02.2020	Bearbeitung Dipl. - Geogr. Th. Eisenhut Dipl. - Geogr. I. Minnerath

Kreisstadt Neunkirchen 22. Teiländerung im Bereich zwischen Süduferstraße, Ringstraße und Taubenaustraße